



Apostel Gerd Kisselbach besucht die Gemeinde Langen

Am Mittwochabend, dem 17. September 2025, durften sich die Gemeinde Langen und die eingeladene Gemeinde Dieburg über den Besuch von Apostel Gerd Kisselbach freuen. In diesem Gottesdienst sollten auch zwei Ordinationen für die durch Übertragung angeschlossenen Gemeinden Darmstadt und Reinheim durchgeführt werden.

Apostel Kisselbach legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Jesaja 57, Verse 18 und 19 zugrunde: „Ihre Wege habe ich gesehen, aber ich will sie heilen und sie leiten und ihnen wieder Trost geben; und denen, die da Leid tragen, will ich Frucht der Lippen schaffen. Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der HERR; ich will sie heilen.“

Der Apostel sagte zu Beginn seiner Predigt, unser himmlischer Vater möchte uns auch heute seinen Frieden schenken, der uns oft in unserem täglichen Leben verloren gehe. Wir mögen uns nicht fürchten, denn Er sei da und heile und schenke seinen Frieden, den wir schon durch die Heilige Wassertaufe empfangen haben – als Verbindung von Mensch zu Gott. Durch jedes Sakrament will Christus uns Gottes Frieden geben. Wir mögen diesen Frieden weitergeben in unsere Familie, in unsere Gemeinde und an alle Menschen in unserer Umgebung. Wir warten auf das Friedensreich und wollen immer nach dem Frieden untereinander trachten. Darauf ruhe das Wohlgefallen unseres Gottes.

In seinem anschließenden Wortbeitrag sprach der Vorsteher der Gemeinde Dieburg, Evangelist Andreas Reinhardt, ebenfalls den göttlichen Frieden an, den wir suchen mögen, um das Ziel unseres Glaubens zu erreichen.

In Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl sprach Apostel Kisselbach die Worte Jesu aus Matthäus 11, Vers 28: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Im Anschluss an das Heilige Abendmahl ordinierte der Apostel eine Priesterin für die Gemeinde Reinheim sowie einen Diakon für die Gemeinde Darmstadt. Er widmete ihnen ein Wort aus Psalm 100, aus Vers 2: „Dienet dem HERRN mit Freuden“. Für ihre künftige Arbeit im Hause

des Herrn gab er ihnen seinen Wunsch mit, sie mögen die Liebe Gottes immer von Herzen verkünden.

Mit dem Chorlied „Dir gebührt Ehre“ wurde der Gottesdienst beendet.

22. September 2025

Text: Gabriele Rust

Fotos: Reinhold Rust



